

2. Eisenbahntarife*)

a. Eisenbahnfrachtsätze für 100 kg in R.M. Entfernung 150 km**)

Zeit	Stückgut			Wagenladungen ¹⁾							Ausnahmetarif für Kohlen 6
	Allgemeine Eilgutkl. Ie	Allgemeine Stückgutkl. I	Ermäßigte Stückgutkl. II	Klassen							
				A	B	C	D	E	F	G	
1. 10. 1928	6,22	3,11	2,51	1,96	1,63	1,35	1,12	0,93	0,73	0,54	0,60
1. 6. 1930 ²⁾	6,80	3,60		1,96	1,63	1,35	1,12	0,93	0,73	0,54	0,60
6. 12. 1931 ²⁾	5,80	3,10		1,49	1,35	1,15	0,97	0,81	0,66	0,52	0,55

b. Aufbau der Frachtsätze des Eisenbahngütertarifs**)

Zeit	Entfernung km	Stückgut ⁴⁾			Wagenladungen ¹⁾							Ausnahmetarif für Kohlen Entfernung km 6		
		bei Sendungen im Gewichte von			Klassen									
		4-500 kg	501-1000 kg	über 1000 kg	A	B	C	D	E	F	G			
Abfertigungsgebühren für 100 kg in <i>Rpf</i>														
		31 (außerdem ein Zuschlag von 34 <i>Rpf</i> für jede Einzelsendung)			10	10	10	10	10	10	10	Alle Entfernungen 8		
1-40					11	10	10	10	10	10	10		10	10
41-50					12	11	10	10	10	10	10		10	10
51-60					13	12	11	10	10	10	10		10	10
61-70					14	13	12	11	10	10	10		10	10
71-80					15	14	13	12	11	10	10		10	10
81-90					16	15	14	13	12	11	10		10	10
91-100		17	16	15	14	13	12	11	11	11				
über 100														
Streckensätze für 1 tkm in <i>Rpf</i>														
16. 12. 1931	1-100	16,2	14,4	12,7	9,1	8,2	6,9	5,7	4,7	3,7	2,85			
	101-200 ⁶⁾	14,6	13,0	11,4	8,2	7,4	6,2	5,1	4,2	3,3	2,57			
	201-300 ⁶⁾	12,9	11,5	10,2	7,3	6,5	5,5	4,6	3,8	3,0	2,28	1-100 3,3		
	301-400 ⁶⁾	11,4	10,1	8,9	6,3	5,8	4,9	4,0	3,3	2,6	1,99	101-200 ⁶⁾ 2,7		
	401-500 ⁶⁾	9,7	8,6	7,6	5,5	4,9	4,1	3,4	2,8	2,2	1,71	201-500 ⁶⁾ 1,7		
	501-600 ⁶⁾	8,1	7,2	6,4	4,6	4,1	3,5	2,9	2,4	1,9	1,43	501-746 ⁶⁾ 0,85		
	601-700 ⁶⁾	6,5	5,8	5,0	3,6	3,3	2,7	2,2	1,8	1,4	1,14	über 747 ⁶⁾ 1,4		
	701-800 ⁶⁾	4,8	4,3	3,8	2,7	2,4	2,1	1,7	1,4	1,1	0,85			
	801-900 ⁶⁾	3,3	2,9	2,6	1,8	1,7	1,4	1,2	1,0	0,8	0,57			
	über 900 ⁶⁾	1,6	1,4	1,3	1,0	0,8	0,7	0,6	0,5	0,4	0,29			

c. Eisenbahnfahrpreise für Personen (Fernverkehr)

Klasse	Sätze je km in <i>Rpf</i> in allen Zügen ab				Zuschläge in R.M.											
	1. 5. 1925	7. 10. 1928	1. 9. 1930	1. 3. 1932	Zonen				in Eilzügen ⁸⁾				in Schnellzügen (D-Zügen)			
									ab 7. 10. 1928		ab 1. 6. 1932		ab 7. 10. 1928 ⁹⁾		ab 1. 6. 32 ¹⁰⁾	
4.	3,3	7) —	7) —	7) —	Nahzone 1— 35 km ...				3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. u. 1. Kl.	3. Kl.	2. u. 1. Kl.
3.	5,0	3,7	4,0	4,0	1. Zone 36— 75 » ...				0,25	0,50	0,25	0,50	1,00	2,00	0,50	1,00
					2. » 76—150 » ...				0,50	1,00	0,50	1,00	1,00	2,00	0,50	1,00
2.	7,5	5,6	5,8	5,8	3. » 151—225 » ...				1,00	2,00	0,50	1,00	2,00	4,00	1,00	2,00
					4. » 226—300 » ...				1,50	3,00	0,75	1,50	3,00	6,00	1,50	3,00
1.	10,8	11,2	11,6	8,7	5. » über 300 » ...				2,00	4,00	1,00	2,00	4,00	8,00	2,00	4,00
									2,50	5,00	1,25	2,50	5,00	10,00	2,50	5,00

*) Einschl. Beförderungssteuer (außer bei Kohlen). — **) Ab 20. Januar 1936 erhöhen sich die aus den Frachtsätzen vom 16. 12. 1931 errechneten Frachtkosten um 5 v.H. Ausgenommen von dieser Erhöhung sind die Frachtkosten hauptsächlich für Lebensmittel, Schlachttier, Ein-, Aus- und Durchfahrsgüter. — ¹⁾ Zu 15 t. — ²⁾ Einzelsendung von 96 bis 100 kg. — ³⁾ Einzelsendung von 91 bis 100 kg. — ⁴⁾ Fracht für Eilgut wird für das doppelte, für beschleunigtes Eilgut für das dreifache Stückgutgewicht berechnet. — ⁵⁾ Der Stückguttarif wird nach Entfernungszone (1 bis 99 km je 5 km, 100 bis 499 km je 10 km, 500 bis 999 km je 25 km und 1000 bis 1750 km je 50 km) und nach Gewichtsstufen (bei 1 bis 20 kg für 20 kg, bei 21 bis 200 kg für je 10 kg, bei 201 bis 1000 kg für je 20 kg) gebildet. Der Errechnung der Frachtsätze liegt im allgemeinen die mittlere Entfernung jeder Zone zu Grunde (bei 1 bis 5 km die Entfernung von 5 km), ferner bei Sendungen bis 200 kg das obere Grenzgewicht, bei Sendungen von 221 bis 1000 kg das um 5 kg verminderte obere Grenzgewicht einer jeden Gewichtsstufe. Bei Sendungen von mehr als 1000 kg wird die Fracht nach Frachtsätzen für 100 kg für das wirkliche, auf volle 10 kg nach oben abgerundete Gewicht berechnet. — ⁶⁾ Anstoß. — ⁷⁾ 4. Kl. am 6. 10. 1928 aufgehoben. — ⁸⁾ Bis 6. 10. 1928 keine Zuschläge. — ⁹⁾ Sonderzuschlag in FD-Zügen 4 *R.M.* (1. u. 2. Klasse), in FFD-Zügen 8 *R.M.* (1. Klasse). — ¹⁰⁾ Sonderzuschlag in FD-Zügen (1. u. 2. Kl.) bis 300 km 2 *R.M.*, darüber 3 *R.M.*; in FFD-Zügen bis 300 km 4 *R.M.*, darüber 6 *R.M.*; ab 15. 5. 1936 der gleiche Sonderzuschlag wie in FD-Zügen.

J. Güterverkehr und auswärtiger Handel

Jahre	Güterverkehr										Generalhandel							
	auf Eisenbahnen					auf Binnenwasserstraßen					über See					Ein- fuhr	Aus- fuhr	Darunter Durch- fuhr ⁸⁾
	Im ganzen (einschl. Durchgang)	davon				Im ganzen (einschl. Durchgang)	davon				Im ganzen (einschl. Durchgang)	davon						
		Inland- verkehr	Auslandverkehr		Empfang		Inland- verkehr	Auslandverkehr		Empfang		Inland- verkehr	Auslandverkehr		Empfang			
		Versand nach	Empfang aus			Versand nach	Empfang aus			Versand nach	Empfang aus			Versand nach	Empfang aus			
		dem Ausland					dem Ausland					dem Ausland						
Millionen Tonnen																		
1913 ¹⁾	501	429	48	23	101	57	20	24	81	82	7
1913 ²⁾	446	363	44	34	97	52	20	24
1929	466	415	29	20	111	50	33	26	48	3	15	30	81	83	12			
1930	381	339	25	15	105	47	32	24	44	4	14	26	70	77	12			
1931	310	276	21	11	87	39	29	16	38	3	13	22	53	70	12			
1932	267	241	16	8	74	37	21	13	33	4	11	18	44	54	10			
1933	295	270	15	9	78	40	22	13	37	5	12	20	46	52	9			
1934	350	321	15	11	94	49	24	18	43	6	13	24	55	55	9			
1935	387	356	17	13	101	55	26	17	44	7	14	23	57	60	9			

¹⁾ Altes Reichsgebiet. — ²⁾ Jetziges Reichsgebiet (ohne Saarland). — ³⁾ In Ein- und Ausfuhr mitenthalten.